

### Entwicklungen seit Auflage

Die Emission der Note erfolgte am 21. November 2019 und bis zum Ende der Platzierungsphase im November 2020 konnte die Gesellschaft Notes mit einem Nominalvolumen von rd. 19,9 Mio. Euro platzieren. Die Emissionserlöse der Note wurden entlang der Investitionsstrategie zur Partizipation an der Wertentwicklung des Underlyings<sup>1</sup> sukzessive investiert.

Eine zweite Auszahlung konnte am 14. Januar 2022 i.H.v. rd. 3,5% je Note erfolgen. Die von den aktuellen Markturbulzen weitestgehend unabhängige Performance der Note lag im Berichtsquartal bei rd. 1,3%.

### Entwicklung des Underlyings im Berichtszeitraum

In der Berichtsperiode blieb die Investitionsaktivität auf Ebene der institutionellen Infrastrukturfonds weiterhin hoch. Das Portfolio des Underlyings konnte durch eine Neuzeichnung auf nunmehr 22 institutionelle Infrastrukturfonds ausgebaut werden. Ebenfalls stieg die Anzahl der Assets in der Portfoliodurchschau auf 348 (330 zum Ende des ersten Quartals 2022).

### Wertentwicklung seit Auflage

Fair Value in EUR	1.019,8
Auszahlungen (kumuliert) in EUR	67,5
Rendite seit Auflegung	9,1%
Annualisierte Rendite	3,4%
Annualisierte Volatilität	1,5%

### Investitionsstrategie des Underlying

Das Underlying investiert in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturanlagen in Europa, Nordamerika und Australien sowie selektiv weiterer OECD Länder. Die Investitionen können dabei in sämtlichen Subsektoren der wirtschaftlichen Infrastruktur (Transport und Verkehr, Kommunikation, Ver- und Entsorgung sowie Energie) und sozialen Infrastruktur (z.B. Krankenhäuser oder Bildungseinrichtungen) erfolgen. Während ein Großteil der Investitionen mittelbar über Beteiligungen des Underlyings an institutionellen Fondsgesellschaften von spezialisierten Investmentgesellschaften erfolgt, können zudem auch direkte Investments des Underlyings, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien, getätigt werden. Da es sich bei dem Underlying um einen offenen Fonds handelt, werden aus zufließenden Mitteln fortlaufend Neuinvestitionen getätigt.

### Kennzahlen des Underlyings

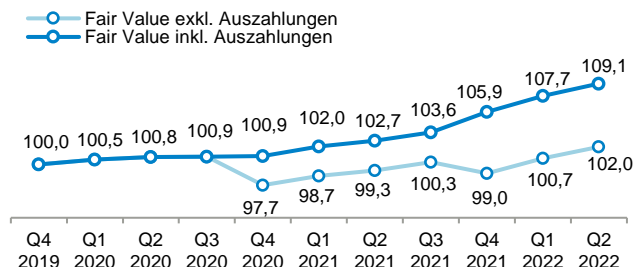
Nominalkapital in EUR der Investmentgesellschaft	142.880.000,00
NAV in EUR (Nettobondsvermögen) der Investmentgesellschaft	155.446.304,45
Gesamt-NAV der Investitionsstrategie über alle Fondsgesellschaften	411.956.532,89

	inkl. Auszahlung	exkl. Auszahlung
Wertentwicklung seit Auflegung (März 2018 - Juni 2022)	21,9%	7,7%
Wertentwicklung YTD (Januar 2022 - Juni 2022)	3,2%	3,2%
Wertentwicklung Berichtsquartal (April 2022 - Juni 2022)	1,4%	1,4%

Insgesamt schloss das Underlying das zweite Quartal 2022 positiv ab, was sich auch in der Performance der Note widerspiegelt. Nach dem Berichtsstichtag erfolgte eine Neuinvestition in ein Co-Investment mit einem Asset Manager des Portfolios, wodurch die Diversifikation und der Reifegrad des Underlyings weiter voranschreitet.

Die allgemeinen Marktverwerfungen haben im Ergebnis keine nennenswerten Auswirkungen auf die Note. Im Gegenteil: bei einigen Infrastrukturfonds machte sich die Anpassung der Inflationserwartung bereits positiv bemerkbar. Eine aktuell durchgeführte Analyse zeigte, dass die Ausrichtung des Fondsportfolios auf die defensiveren Anlagensegmente Core und Core+ mit starken Cashflow-Profilen sowie einer breiten Diversifizierung des Portfolios sehr gut gegen die Risiken einer steigenden Inflation sowie steigender Zinsen abschirmt. Im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine lässt sich feststellen, dass das Underlying keine Investitionen in der Ukraine oder Russland getätigt hat und darüber hinaus nicht durch bisherige Sanktionen oder Gegensanktionen betroffen ist.

### Wertentwicklung, Basis 100 (30.06.2022)

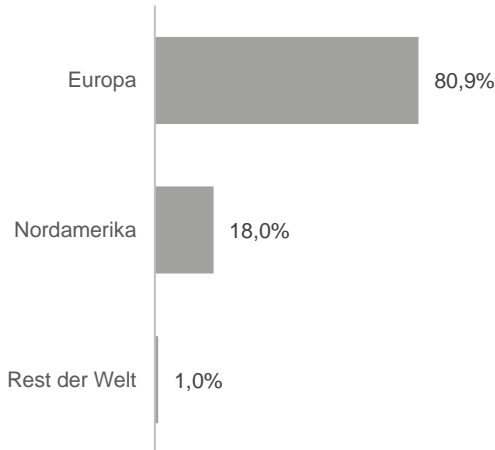


Das Underlying soll dabei von den maßgeblichen Charakteristika der Infrastrukturinvestitionen profitieren. Als solche werden insbesondere erachtet:

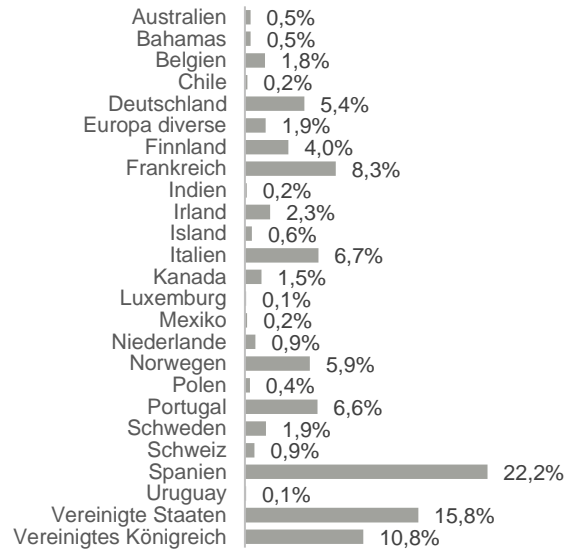
- Signifikante Markteintrittsbarrieren bzw. teilweise Monopolstellungen der zu erwerbenden Assets
- Langlebige Anlagen mit geringen laufenden operationellen Kosten
- Langfristig vereinbarte, stabile Cashflows, generell mit einer im Vergleich zu anderen Assetklassen niedrigeren Volatilität
- Inflationsindexierte Verträge und Preismechanismen
- Niedrige Korrelation zu vielen anderen Assetklassen

## Verteilung des Portfolios<sup>2</sup>

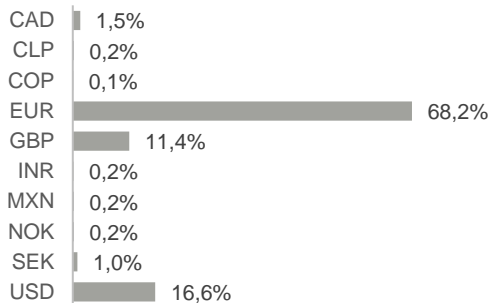
### Regionale Verteilung



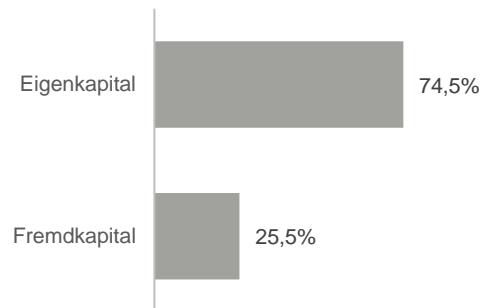
### Länderverteilung



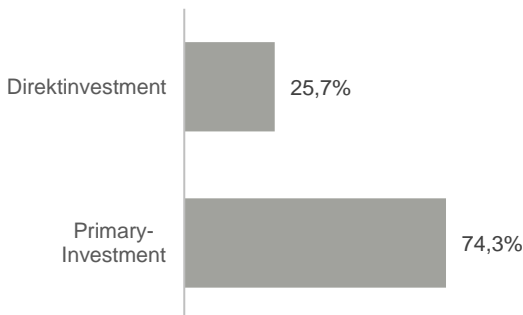
### Währungsverteilung



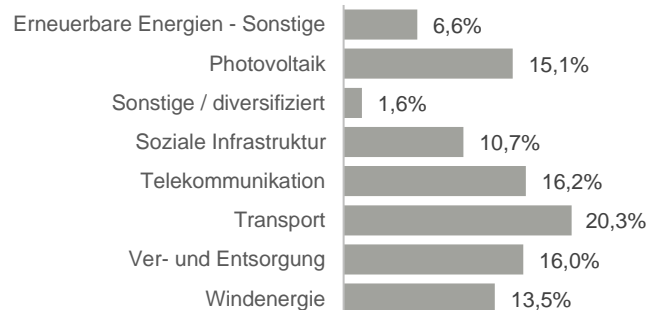
### Investition in das Eigenkapital oder Fremdkapital<sup>3</sup>



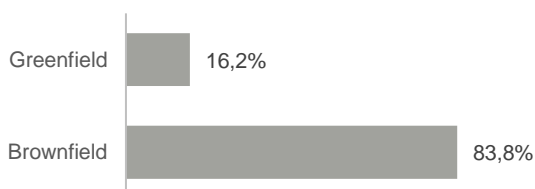
### Zugangswege



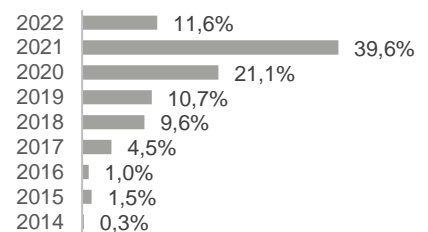
### Sub-Assetklassen



### Entwicklungsstand



### Jahr der Investition in Portfoliounternehmen



### Marktentwicklung

Vor dem Hintergrund einer stark steigenden Inflation und den damit verbundenen Konsequenzen erwies sich auch das zweite Quartal 2022 für viele Investoren als herausfordernd. Die Inflationsrate für den Euroraum kletterte im Juni 2022, gemessen am Harmonised Index of Consumer Prices Index (HICP) – Euro Area, im Vergleich zum Vorjahr um 8,6% und liegt damit auf dem höchsten Stand seit rd. 40 Jahren. Durch die steigende Unsicherheit im aktuellen Marktumfeld sind viele Marktteilnehmer gezwungen einen Teil ihres Portfolios umzuschichten. Anlageformen, die im Niedrigzinsumfeld noch ein attraktives Risiko-Rendite-Profil aufwiesen, werden zunehmend volatil und verzeichnen Gewinnrückgänge, wodurch Investoren vermehrt auch alternative Anlageformen wie Infrastrukturanlagen mit gewissem Inflationsschutz in Betracht ziehen.

Das Momentum im Bereich der Infrastrukturinvestments scheint auch im zweiten Quartal 2022 weiter ungebrochen. Insgesamt schlossen im zweiten Quartal 2022 weltweit 15 nicht börsennotierte Infrastrukturfonds ihr Fundraising erfolgreich ab und warben Kapital i.H.v. rd. 59 Mrd. US-Dollar ein. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von 35% (zweites Quartal 2021: 44 Mrd. US-Dollar). Somit warben nicht börsennotierte Infrastrukturfonds im ersten Halbjahr 2022 mit rd. 135 Mrd. US-Dollar mehr Geld ein als im gesamten vorangegangenen Rekordjahr 2021 i.H.v. rd. 125 Mrd. US-Dollar.

Ein Blick auf die regionale Verteilung lässt erkennen, dass nordamerikanische Infrastrukturfonds – wie auch im ersten Quartal 2022 – einen Großteil des Gesamtvolumens eingeworben haben. Mit gerade einmal vier nicht börsennotierten Infrastrukturfonds, die ihren finalen Zeichnungsschluss erreicht haben, konnten Fonds mit Fokus auf Nordamerika im zweiten Quartal 2022 Kapital i.H.v. rd. 27 Mrd. US-Dollar einwerben. Ein Grund dafür ist die immer stärker werdende Konzentration auf wenige, aber etablierte Infrastruktur-Manager im Markt. Allein der kanadische Fonds

„Brookfield Global Transition Fund“ konnte im zweiten Quartal 2022 15 Mrd. US-Dollar einwerben.

In Europa erreichten acht nicht börsennotierte Infrastrukturfonds ein eingeworbenes Kapital von rd. 13 Mrd. US-Dollar (zweites Quartal 2021: 28 Mrd. US-Dollar). Damit stellt der europäische Markt das genaue Gegenteil zum nordamerikanischen Markt dar: Im Vergleich zum Vorjahresquartal hat sich das eingeworbene Kapital in Europa halbiert.

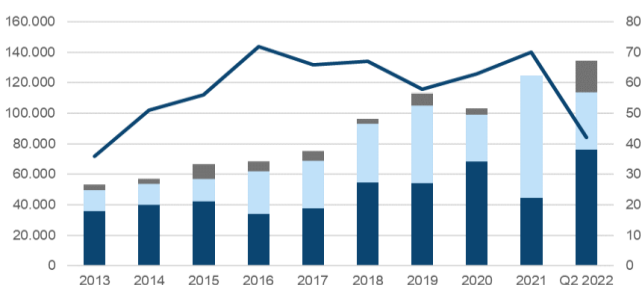
Die Transaktionsaktivität blieb im zweiten Quartal 2022 insgesamt auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Anzahl der weltweit abgeschlossenen Transaktionen fiel leicht von 540 auf 523 und das Gesamtvolumen verringerte sich ebenfalls leicht auf 145 Mrd. US-Dollar (zweites Quartal 2021: 151 Mrd. US-Dollar).

Regional betrachtet, wurden in Europa mit 255 Transaktionen die meisten Transaktionen abgewickelt, wobei in Nordamerika höhere Volumina verzeichnet wurden. Trotz der höheren Volumina wurden in Nordamerika lediglich 144 Transaktionen abgeschlossen. Insgesamt entfielen somit im zweiten Quartal 2022 mit rd. 70 Mrd. US-Dollar Transaktionsvolumen ca. 48% des Gesamtvolumens auf Nordamerika. Europäische Transaktionen machten mit rd. 41 Mrd. US-Dollar ca. 29% aus.

Besonders hervorzuheben waren zwei Transaktionen aus den Bereichen Telekommunikation und Energie:

- Das spanische Telekommunikationsunternehmen Cellnex erwarb für rd. 10,0 Mrd. US-Dollar ein Portfolio der chinesischen Holding Gruppe CK Hutchison, bestehend aus ca. 28.500 Funkmasten in Europa.
- Der US-amerikanische Mischkonzern Icahn Enterprises erwarb für rd. 8,1 Mrd. US-Dollar Southwest Gas, ein Energieunternehmen spezialisiert auf den Einkauf, die Verteilung und den Transport von Gas in den USA.

### Fundraising Infrastrukturfonds global



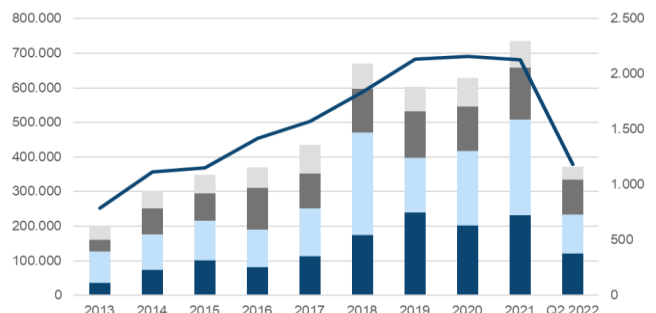
Linke Achse (Gesamtvolumen in Mio. USD):

- Nordamerika
- Europa
- Asien
- Rest der Welt

Rechte Achse (Anzahl final geschlossener Fonds):

- Abgeschlossene Fonds weltweit

### Infrastrukturtransaktionen global



Linke Achse (Gesamtvolumen in Mio. USD):

- Nordamerika
- Europa
- Asien
- Rest der Welt

Rechte Achse (Anzahl abgeschlossener Transaktionen):

- Abgeschlossene Transaktionen weltweit

Quellen: ■ Inframation Group, <https://infralogic.inframationnews.com/transactions/> und <https://www.inframationnews.com/analytics/>, Abruf 1. Juli 2022.  
 ■ AMP Capital Infrastructure Debt Fund III, Q2 2022 Report, 30. Juni 2022.

# Aquila Capital Infrastructure Note EUR, Fälligkeit 2024

Quartalsbericht Q2 2022

## Stammdaten

ISIN	XS2050464887
WKN	A22BH7
Valoren Nr.	50050306
Währung	Euro
Nominalwert pro Note	1.000 EUR
Erstausgabepreis pro Note	1.000 EUR
Platzierungsart	Privatplatzierung
Anlageschwerpunkt	Europa, Nordamerika und sonstige OECD-Länder
Emittentin	Arachide FCP, Compartment Nr. 2   Luxemburger Verbriefungsfonds (Bankruptcy Remote)
Zinszahlung	Jährliche Ausschüttung der Zinserträge
Emissionsdatum	21.11.2019
Zinsperiodenende	01.01.
Laufzeitende	01.07.2024 (zzgl. Verlängerungsoption)
Annualisierte TER*	0,3%

\* In % des Nettoinventarwertes auf Basis des NAV und der Kosten für den aktuellen Monat.  
Die TER (Total Expense Ratio) berücksichtigt alle direkt den Notes zurechenbaren Kosten.

## Fußnoten

- 1 Anteilklasse B der Aquila Capital Infrastructure Fund GmbH & Co. offene Investmentkommanditgesellschaft
- 2 Berechnet auf Basis einer Durchschau auf Ebene der Portfolioinvestments (ohne sonstige Bestandteile des NAV auf Ebene des Fonds bzw. der Investmentgesellschaft sowie der Zielfonds). Das tatsächliche Fremdwährungsexposure kann somit kleiner sein.
- 3 Hierbei handelt es sich um die Unterscheidung nach Investitionen in das Eigenkapital oder in das Fremdkapital durch den Fonds bzw. durch die Zielfonds. Die Angabe ist nicht mit der Fremdkapital-Quote der Assets zu verwechseln.

## Wesentliche Risiken

- Risiken aus der Investition in andere Fonds (Abhängigkeit von den Entscheidungen des Managements, eingeschränkte Kontrolle etc.)
- Projektentwicklungsrisiken in den Bereichen Erneuerbare Energien und Immobilien (zeitliche Verzögerungen, Kostenanstieg, Genehmigungen etc.)
- Risiken aus der Investition in Infrastrukturanlagen (regulatorische Risiken, z.B. Widerruf von Konzessionen oder nachteilige Preisanpassungen, Betriebsunterbrechungen/technische Störungen, Kontrahentenrisiko etc.)
- Die Anlagegegenstände werden nicht auf einem liquiden Markt gehandelt.

Alle hier zugrunde gelegten Daten stammen aus für zuverlässig gehaltenen Quellen. Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist bei einer Anlage in Wertpapiere jeglicher Art nicht auszuschließen. In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse oder hypothetische Performancekalkulationen bieten keine Gewähr für einen Erfolg in der Zukunft. Die dargestellten Produkte sind in der aufgeführten Ausgestaltung abhängig von den aktuellen Marktgegebenheiten, insbesondere den Zinssätzen und Volatilitätskennzahlen. Bei zeitlichen Verzögerungen in der Auflegung dieser Produkte kann es daher zu Veränderungen der Strukturen und Parameter kommen. Diese Information ist ausschließlich für den internen Gebrauch vorgesehen und darf nicht an Dritte, insbesondere nicht an Privatinvestoren oder Mitbewerber weitergegeben werden.

